



Wohnsituation privater Haushalte

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und des Mikrozensus

Frühjahrstagung 2015 im LSN
Hannover, 10. Juni 2015

Kathleen Driefert | Dez. 22

Agenda

- Mikrozensus
 - Erhebungsdesign
 - Erhebungsinhalte
 - Ergebnisse

- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
 - Erhebungsdesign
 - Erhebungsinhalte
 - Ergebnisse

Mikrozensus: Erhebungsdesign I

- Repräsentative Haushaltsbefragung
- Erhebungsrhythmus: jährlich
- Gesetzliche Auskunftspflicht
- 1 % Stichprobe
 - Deutschland ca. 370 000 Haushalte;
Niedersachsen ca. 38 000 Haushalte
 - Zufallsstichprobe
 - Jährlicher Austausch von $\frac{1}{4}$ der Stichprobe
- Befragungsmodus: Interviewer/innen, Telefoninterviews und Selbstausfüllerbogen

Mikrozensus: Erhebungsdesign II

- Jährliches Grundprogramm: u.a. Angaben zur Person, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Schule und Studium, Einkommen und Lebensunterhalt
- Ergänzungsprogramm im vierjährigen Rhythmus zu den Themen: Migration, Wohnsituation, Pendlerverhalten, Krankenversicherung und Gesundheit
 - Thema Wohnen: 2006, 2010, 2014
- Jährlich wechselnde Ad-hoc Module der EU: u.a. Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand

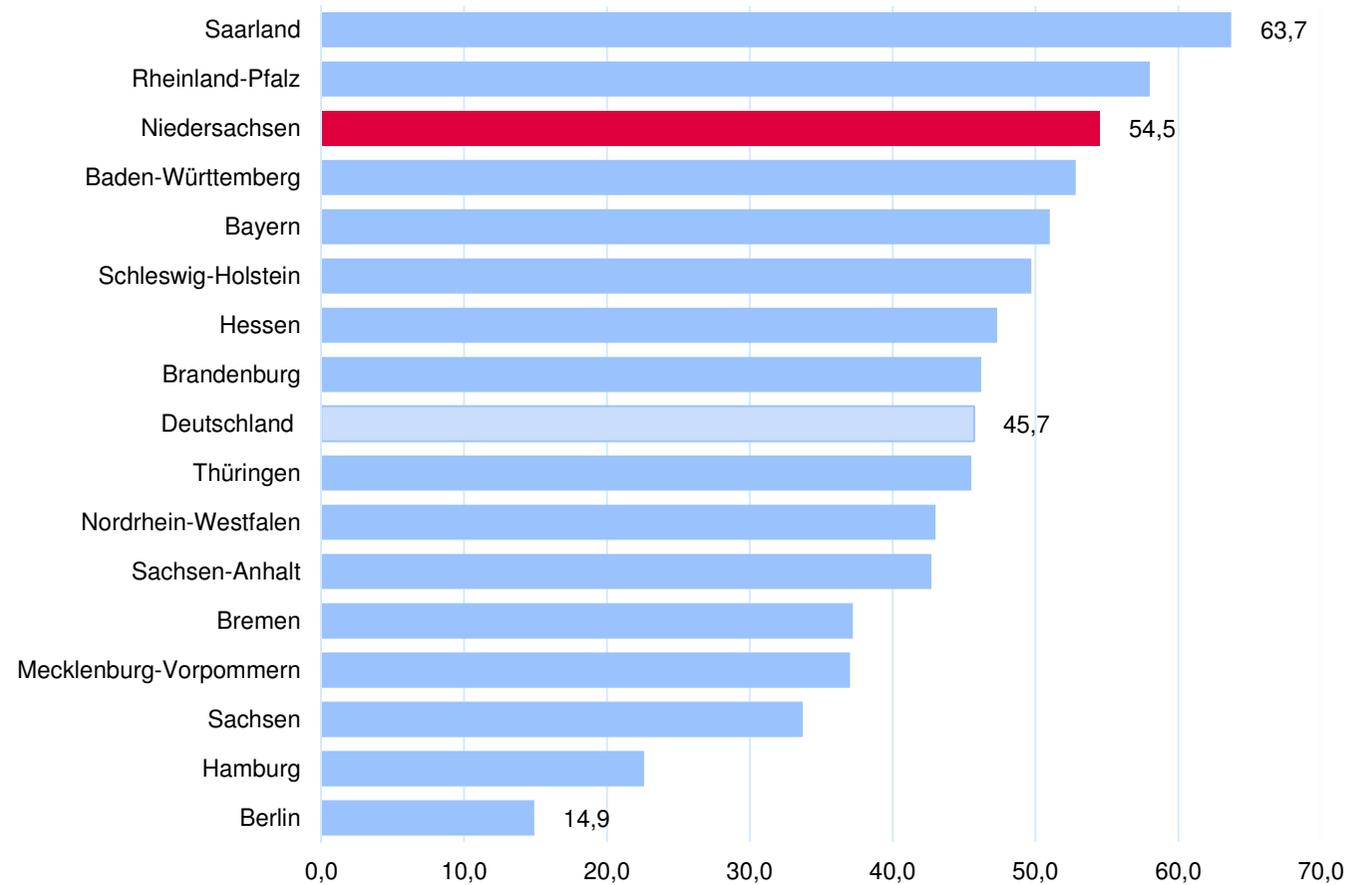
Mikrozensus - Wohnsituation: Erhebungsinhalte

- Art des Gebäudes (Wohngebäude, Wohnheim, Sonstige Gebäude mit Wohnraum, Bewohnte Unterkunft)
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Baujahr des Wohngebäudes
- Wohnfläche
- Wohnform (Eigentümer/in des Gebäudes oder der Wohnung, Hauptmieter/in, Untermieter/in)
- Art des Heizsystems sowie genutzte Energieart zur Beheizung der Wohnräume und der Wasserversorgung
- Miete und Nebenkosten

Wohnsituation in Niedersachsen – Ergebnisse des Mikrozensus 2010

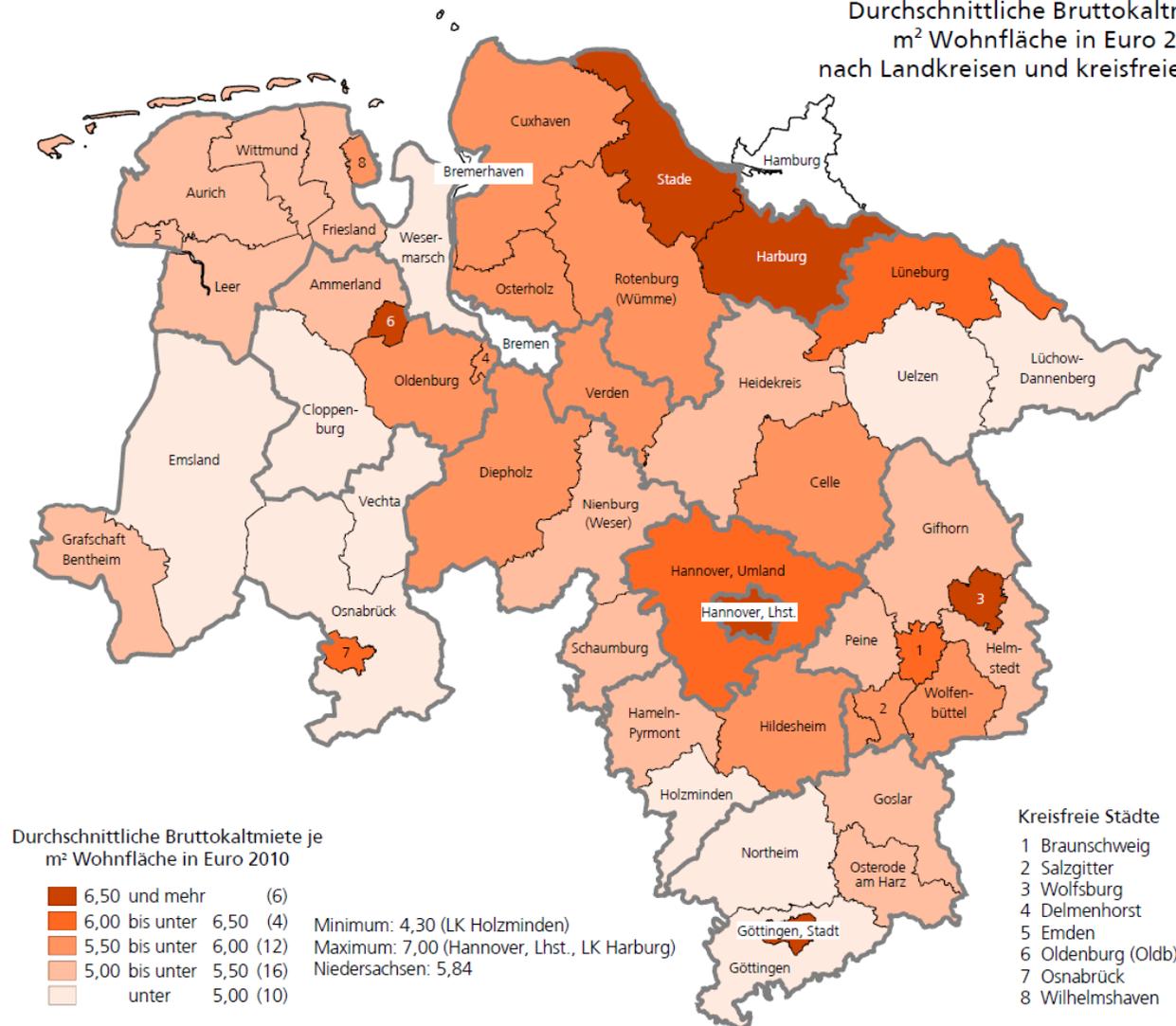
- 3,843 Mio. Wohnungen:
 - 3,710 Mio. Wohnungen in Wohngebäuden
 - Davon: 1,901 Mio. Wohnungen (51,2 %) vom/von der Eigentümer/in bewohnt, 1,586 Mio. Wohnungen (42,7 %) vermietet und 0,223 Mio. Wohnungen (6,0 %) unbewohnt
 - 87 000 Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
 - 45 000 Wohnungen in Wohnheimen
 - Rest: Bewohnte Unterkünfte (z.B. Wohnbaracken und Bauwagen)

Eigentümerquote 2010 nach Bundesländern in Prozent



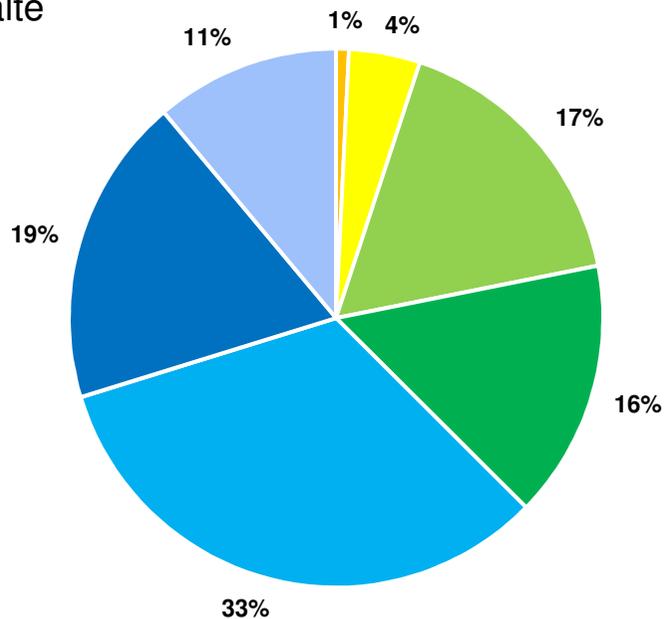
Quelle: Mikrozensus 2010.

Durchschnittliche Bruttokaltmiete je
m² Wohnfläche in Euro 2010
nach Landkreisen und kreisfreien Städten

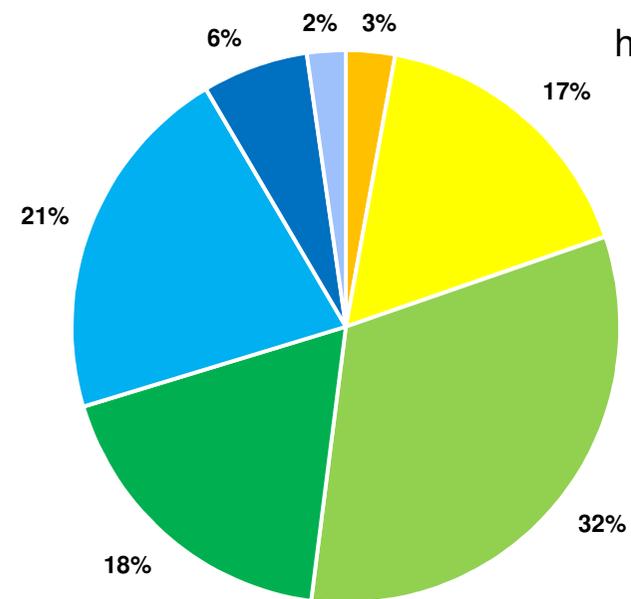


Eigentümer- und Mieterhaushalte 2010 in Niedersachsen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen in Prozent

Eigentümer-
haushalte



Mieter-
haushalte



Haushaltsnettoeinkommen in Euro

- unter 500
- 500 bis unter 900
- 900 bis unter 1500
- 1500 bis unter 2000
- 2000 bis unter 3200
- 3200 bis unter 4500
- 4500 und mehr

Quelle: Mikrozensus 2010.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe: Erhebungsdesign I

- Freiwillige Haushaltsbefragung
- Erhebungsrhythmus: alle 5 Jahre
 - Letzte Erhebung 2013
- Teilnehmende Haushalte 2013 in Deutschland ca. 60 000 Haushalte; in Niedersachsen ca. 5 500 Haushalte
- Quotenstichprobe
- Abschneidegrenze: Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von über 18 000 €
- Befragungsmodus: Schriftliche Befragung

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe: Erhebungsdesign II

- Aufteilung der Erhebung in vier Teile:
 - „Allgemeine Angaben“: Zusammensetzung des Haushalts, Angaben zur Wohnsituation sowie Ausstattung des Haushalts mit Gebrauchsgütern
 - „Geld- und Sachvermögen“: Vermögenssituation des Haushalts
 - „Haushaltsbuch“: Einnahmen und Ausgaben des Haushalts
 - „Feinaufzeichnungsheft“ für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

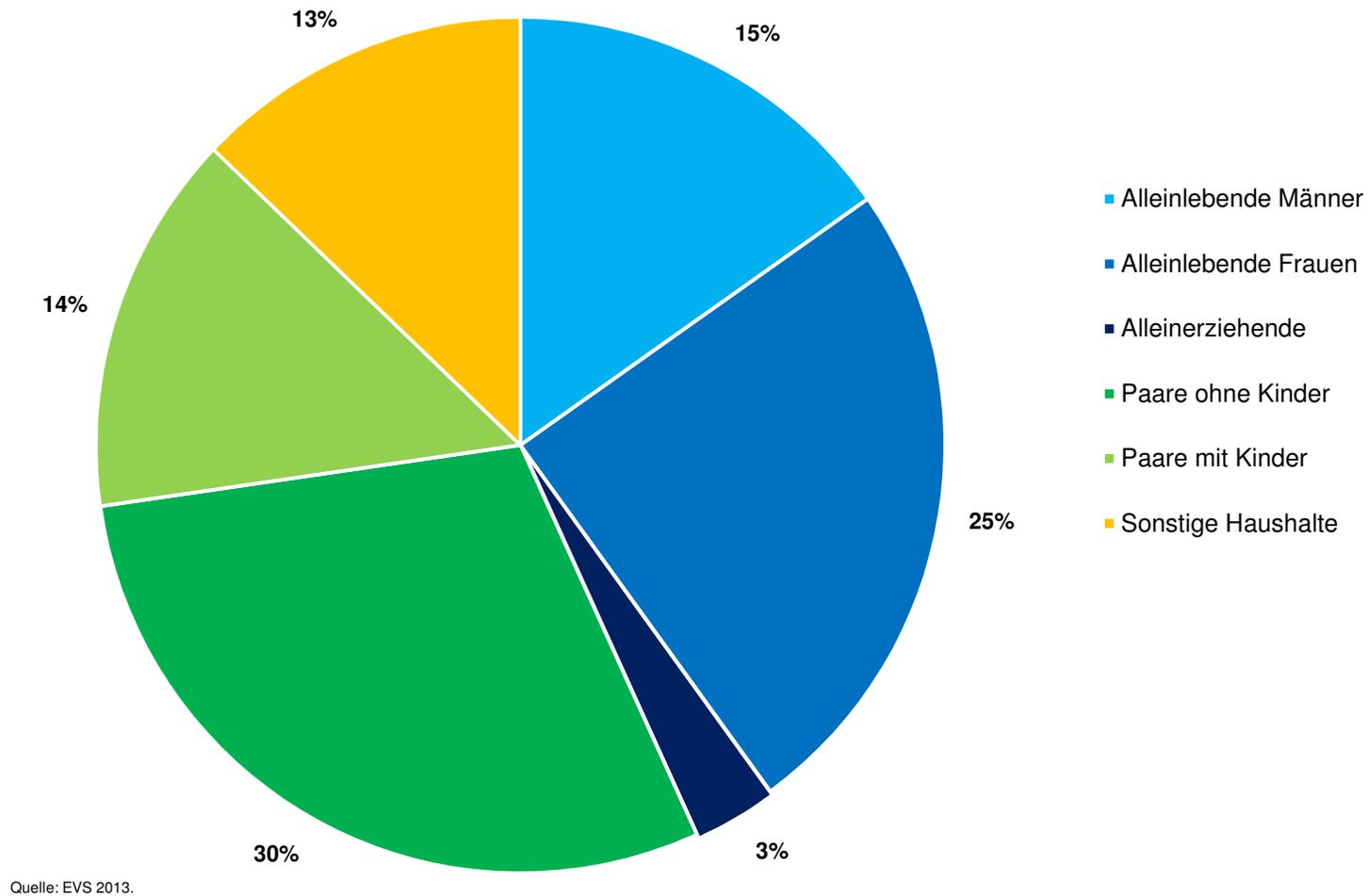
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe - Wohnsituation: Erhebungsinhalte

- Art des Wohngebäudes (Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen, sonstige Gebäude)
- Baujahr des Wohngebäudes
- Wohnform (Eigentümer, Mieter, mietfrei)
- Wohnfläche
- Nutzung einer Zweit- und Freizeitwohnung sowie Garagen oder Stellplätze
- Anzahl der Wohn- und Schlafräume
- Art des Heizsystems sowie genutzte Energieart

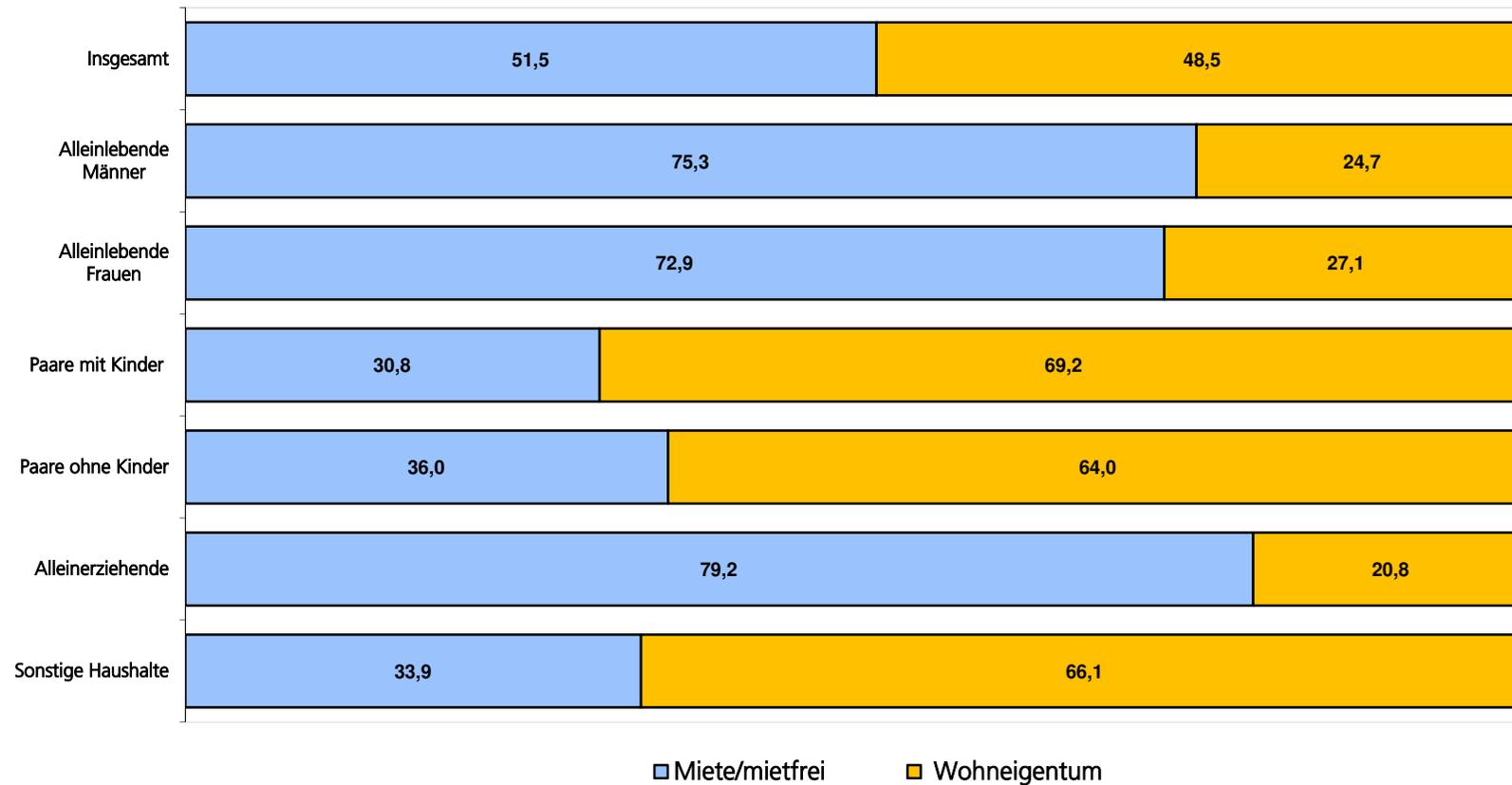
Wohnsituation in Niedersachsen – Ergebnisse der EVS 2013

- 3,824 Mio. Haushalte:
 - 1,968 Mio. Haushalte (51,5 %) zur Miete/mietfrei
 - 1,856 Mio. Haushalte (48,5 %) in Wohneigentum
- Art des Wohngebäudes:
 - Einfamilienhaus: 42,5 % Haushalte
 - Zweifamilienhaus: 11,4 % Haushalte
 - Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen: 43,7 % Haushalte
 - Sonstige Gebäude: 2,4 % Haushalte

Haushalte nach Haushaltstyp in Niedersachsen am 01.01.2013 Verteilung in Prozent



Haushalte zur Miete/mietfrei und in Wohneigentum am 01.01.2013 nach Haushaltstyp in Prozent



Quelle: EVS 2013.

www.statistik.niedersachsen.de

Themenbereich: Haushalte, Familien - Mikrozensus

Themenbereiche
► Übergreifende Analysen
► Bautätigkeit und Wohnungen
► Bevölkerung
► Bildung
► Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
► Finanzen, Steuern, Personal
► Flächennutzung, Gebietsstand
► Gesundheitswesen
► Handel, Dienstleistungen
▼ Haushalte, Familien - Mikrozensus
► Mikrozensus
► Mikrozensus für Interviewer
► Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)
► Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)
► Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
► Leben in Europa (EU-SILC)
► Zeitverwendung der Bevölkerung (ZVE)
► Industrie, Baugewerbe, Handwerk
► Konjunktur, VGR
► Land-, Forstwirtschaft, Fischerei

Themenbereich: Haushalte und Familien, Mikrozensus und freiwillige Haushaltsbefragungen - Übersicht



Mikrozensus

Von 1957 bis 2004 wurde der Mikrozensus in der Bundesrepublik Deutschland als jährliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Beteiligung am Erwerbsleben nach dem Konzept der festen Berichtswoche durchgeführt. Seit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1% der niedersächsischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt.

Mit der Umstellung des Mikrozensus ab 2005 auf eine unterjährige Erhebung wurde die Ergebnisdarstellung für den Bereich Familien modernisiert. Der Familienbegriff umfasst jetzt alle Eltern-Kind-Gemeinschaften unabhängig davon, in welcher Lebensgemeinschaft sie zusammenleben. Dabei werden drei Familientypen unterschieden: Ehepaare mit Kindern, Lebensgemeinschaften mit Kindern und allein erziehende Elternteile.

- [Weiter zum Mikrozensus](#)

Freiwillige Haushaltsbefragungen

... bedeuten eine freiwillige Zusammenarbeit zwischen privaten Haushalten und der amtlichen Statistik. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die aus dem Mikrozensus oder auch direkt geworben wurden, sind bereit, sich hin und wieder an Umfragen der amtlichen Statistik zu beteiligen. Dabei werden sie in jedem einzelnen Fall gefragt, ob sie bereit sind, an einer bestimmten Befragung teilzunehmen oder nicht. In der Regel erhält jeder Haushalt eine gewisse Aufwandsentschädigung für die Teilnahme.

Wie beim Mikrozensus auch werden die Daten absolut vertraulich behandelt und nur zu statistischen Zwecken genutzt, sodass auch für die Teilnahme an einer freiwilligen Haushaltsbefragung der **volle Datenschutz** nach den rechtlichen Grundlagen gewährleistet wird.

- [Einkommens- und Verbrauchsstichprobe \(EVS\)](#)
- [Laufende Wirtschaftsrechnungen \(LWR\)](#)
- [Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien \(IKT\)](#)
- [Leben in Europa \(EU SILC\)](#)
- [Zeitverwendung der Bevölkerung \(ZVE\)](#)



Weitere Informationen

- [Übersicht](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Fachbeiträge](#)
- [Statistische Berichte](#)
- [Tabellen](#)
- [Service, Downloads](#)

Artikel-Informationen

Bildrechte: grafolux & eye-server

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt

Kathleen Driefert

Tel.: 0511-9898-1006

E-Mail: kathleen.driefert@statistik.niedersachsen.de

Brief: LSN, Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover